

## Der Bodensee - Modellregion für Nachhaltige Entwicklung

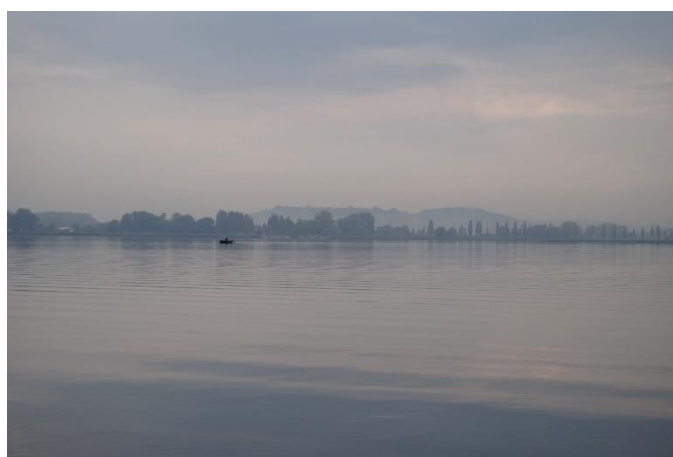
### Bildungsurlaub

#### Der Bodensee

Der Bodensee im nördlichen Alpenvorland ist mit einer Seewasserfläche von 571 km<sup>2</sup> der drittgrößte Binnensee Europas. Drei Anrainerstaaten teilen sich die Wasserfläche, die Schweiz mit den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen, Österreich mit dem Bundesland Vorarlberg sowie Deutschland mit den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern. Einzigartig ist dabei, dass für große Teile des Obersees zwischen den Nachbarstaaten nie Grenzen festgelegt wurden.

Von Bedeutung für das wirtschaftliche Gefüge der Anrainer sind heutzutage vor allem die Funktionen des Bodensees als Transportweg, als Erholungsgebiet und als Trinkwasserspeicher. Für die Koordinierung der unterschiedlichen Interessen wurden internationale Gremien für die Region Bodensee geschaffen. Die Internationale Bodensee Konferenz IBK ist ein offizieller Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden Länder und Kantone, der zum Ziel hat, Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern.

Besonders hervorzuheben ist das Bodenseeprojekt mit dem Ziel, den Einsatz von Brennstoffzellen im Freizeitbereich am Bodensee und in der Umgebung zu demonstrieren. So bietet u.a. die Bodensee-Solarschiffahrt GmbH Fahrten mit zwei Solarschiffen an.



#### Die Region Konstanz

Die Region Konstanz bietet hinsichtlich Umwelt, Geschichte, Kunst und Kultur unzählige Kostbarkeiten. So liegt u.a. auf der Insel Reichenau das ehemalige Kloster Reichenau, welches auch aufgrund von drei früh- und hochmittelalterlichen Kirchen zum Welterbe der UNESCO gehört. Das Wollmatinger Ried ist sowohl Europareservat, als auch Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung und das Naturschutzgebiet Mindelsee ist nach den Richtlinien der Europäischen Union als *Bedeutendes Vogelschutzgebiet* ausgewiesen. Und nicht zuletzt wird im Max-Planck-Institut für Ornithologie („Vogelwarte Radolfzell“) international anerkannte Grundlagenforschung für den Naturschutz betrieben.

<b>Seminar Nr.:</b>	869821
<b>Termin:</b>	10.10.-15.10.2021 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 14.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Radolfzell - Güttingen  Baden-Württemberg
<b>Preis:</b>	625,- € (Ü/F plus 1 x Lunchpaket) EZ ohne Zuschlag
<b>Dozent:</b>	Klaus Zimmermann

Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe, mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit 2004 Seminare für das LIW.

**Teilnehmendenzahl:** 10 - 19

**Leistungen:** Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Frühstück, Lunchpaket am Montag, 5 x Kurtaxe, Fähre, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von DozentInnen, (Reise-) Haftpflicht- und Unfallversicherung

**Zusatzkosten:** 4 x Mittags- und 5 x Abendverpflegung

#### Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

...sind keine Teilnahmevoraussetzung. Die Exkursionen sind bei normaler Kondition gut zu bewältigen. Eine **gute körperliche Konstitution** ist für die Wegezeiten zu Fuß von Vorteil.

## Das Programm

Erläuterungen des Dozenten und Gespräche mit Fachleuten vor Ort sowie Wanderungen in den Naturschutzgebieten, kombiniert mit Bus-/Bahn- und Bootsfahrten vermitteln ein umfassendes Bild vom nördlichen Teil des Bodensees (Region Konstanz-Radolfzell). Das Programm findet in der Tagungsstätte und während verschiedener Exkursionen teilweise als Vortrag, teilweise in gemeinsamer Gruppenarbeit statt.

**Seminarinhalte** sind u. a.:

- Lebensräume in (inter-)nationalen Schutzgebieten und ökologische Zusammenhänge am Bodensee
- gemeinsame Umweltpolitik der Anrainerstaaten Schweiz, Österreich und Deutschland (Interreg)
- Wassernutzungskonzepte (Bodenseeplan) und Gewässerschutz sowie Denkmalpflege
- Naturtourismus in einer sensiblen Landschaft

### Exkursionen

Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen **zu Fuß**. Sie finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt. Sie lernen bei Führungen das Wollmatinger Ried und das NSG Mindelsee kennen. Außerdem besuchen Sie die Vogelschutzwarte Radolfzell sowie das Seemuseum in Kreuzlingen und erleben eine Fahrt mit der Fähre von der Insel Reichenhall.

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.



## Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur und zu aktuellen Umweltthemen zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von nachhaltiger Entwicklung und Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihr Dozent stellt sich soweit möglich auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Einige Programmpunkte finden per **Vortrag**, andere in **Gruppenarbeit** statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

## Organisatorisches

**Übernachtung/Verpflegung:** Sie sind im Gasthof Adler ([www.landgasthaus-adler.de](http://www.landgasthaus-adler.de)) in Radolfzell-Güttingen in Doppel-, Zweibettzimmern oder Einzelzimmern mit Balkon, Telefon, Fernseher, Dusche/ WC untergebracht. Frühstück sowie ein Lunchpaket am Montag (im Seminarpreis inkl.) erhalten Sie durch den Gasthof, weitere Mittagessen und Abendessen können im Gasthof oder als Lunchpaket organisiert werden (nicht im Preis inbegriffen). Der Gasthof liegt in freier Höhenlage auf dem walddreichen Bodanrück mit herrlichem Rundblick auf den Bodensee, Mindelsee, Hegauberge und die Schweizer Alpen. Das Gasthaus ist Ausgangsort für die Exkursionen. Dort steht uns auch ein Seminarraum zur Verfügung.

**Sicherheit:** Während der Exkursionen führt der Dozent einen Erste-Hilfe-Kasten mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

**Anreise:** Mit der **Bahn** erreichen Sie Radolfzell auf direktem Weg Radolfzell von Basel, Karlsruhe und Friedrichshafen (IRE oder RE). Von Stuttgart, Ulm, Zürich und Düsseldorf (ICE, IC, IRE oder RE) müssen Sie mit ein- bis zweimaligem Umsteigen rechnen. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de). In die Ortsteile kommen Sie bequem mit dem Stadtbus oder der Bahnverbindung Seehas.

Mit dem **PKW** erreichen Sie Radolfzell: Aus Richtung Stuttgart über die Autobahn A81, B33 neu. Aus Richtung Ulm oder über Ravensburg Bundesstraße B31 und B34. Aus Richtung Nürnberg und München über die Autobahn A96 Memmingen, Kempten, Lindau, dann weiter auf der Bundesstrasse B31 und B34.

Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service** (siehe Anmeldekarte). Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

**Seminarbeginn** ist im Seminarraum am Sonntag um 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer.

**Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr. Eine frühere Anreise bzw. eine Verlängerung des Aufenthaltes können gegebenenfalls organisiert werden. Bitte sprechen Sie uns an.

## Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.